

TÜV Süd

MSource



Andreas Jentgens

Der Münchner TÜV Süd hat eigenfinanziert die inhabergeführte MSource Medical Development Gruppe erworben. TÜV Süd erweitert damit den neuen Geschäftsbereich TÜV Süd Life Science um die klinische For-

schung. MSource wird als Auftragsforschungsinstitut tätig sein. Das in Belgien ansässige Unternehmen unterstützt Pharmazie-, Biotechnologie- und Medizinproduktehersteller unter anderem beim Management klinischer Studien, Arzneimittelsicherheit und Qualitätssicherung. (sg)

Berater TÜV Süd

SJ Berwin: Tobias Lenz (Federführung; Frankfurt); Associate: Dr. Ilona Kautz (Corporate/M&A; München)

Berater MSource

Raupach & Wollert-Elmendorff (Düsseldorf): Andreas Jentgens; Associate: Vanessa Nieporte – aus dem Markt bekannt

Laga (Diegem/Brüssel): David Ryckaert – aus dem Markt bekannt

Hintergrund SJ Berwin beriet den TÜV Süd zum ersten Mal. Der Kontakt kam über Michael Roos (Head of Corporate) und die M&A-Abteilung des Unternehmens zustande. Zuletzt mandatierte der TÜV Süd Linklatters im Bieterverfahren um den Hamburger Schiffs-TÜV Germanischer Lloyd (JUVE 02/07). Raupach ist bereits seit 2006 für MSource tätig und kam damals über die Vermittlung der belgischen Kooperationskanzlei Laga ins Mandat. Beim Erwerb der MSource sollte der Kaufvertrag auf Wunsch des TÜV Süd bezüglich der operativen Einheiten der MSource-Gruppe in Deutschland, Belgien, den Niederlanden, England, Spanien und Polen deutschem Recht unterliegen, weshalb Raupach den Lead übernahm. Laga beriet im Wesentlichen zu Aspekten des belgischen Rechts, da die nicht veräußerten Holding-Gesellschaften ihren Sitz in Belgien haben.